



Seit vielen Jahren aktiv: Auszeichnung für verdiente Helfer des THW Freisen. FOTO: THW

Das Freisener THW steht auf gutem Fundament

Ortsverband ist 50 Jahre alt - Helfer geehrt

Das Technische Hilfswerk in Freisen hat allen Grund zu feiern. Der Ortsverband besteht seit 50 Jahren, die THW-Jugend seit 40 Jahren. Die Helfer hatten in den Sitzungssaal des Rathauses Freisen zu einer Festabend eingeladen und blickten zurück auf fünf Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit und ihre Hilfeinsätze. Zudem wurden verdiente Helfer ausgezeichnet.

Von SZ-Mitarbeiter Daniel Ames

Freisen. Der Freisener Ortsverband des Technischen Hilfswerks (THW) steht mit 70 Helfern und 30 jungen Menschen in der Jugend auf einem guten Fundament. Die Geschichte der zivilen Katastrophenhelfer im Nordosten des Landkreises begann vor 50 Jahren - zehn Jahre darauf wurde die Freisener THW-Jugend ins Leben gerufen. Albert Schumacher und Friedhelm Kirch sind Mitglieder der ersten Stunde. Gemeinsam wurde mit rund 200 Besuchern im Sitzungssaal des Rathauses das große Jubiläum gefeiert.

Zeit, den großen Einsatz der Helfer, der oftmals viel Verständnis von Familie und Arbeitgeber erfordert, zu würdigen. „Sie sind hervorragende Botschafter der Region und über die Grenzen hinaus“, konstatierte Landrat Udo Recktenwald. Ohne den Einsatz des THWs seien viele öffentliche Veranstaltungen nicht denkbar. Freisens Bürgermeister Karl-Josef Scheer bedankte sich für das Engagement und prophezeite dem THW eine ebenso erfolgreiche Entwicklung in den kommenden 50 Jahren.

Beginn im Schulkeller

Mit 15 Helfern fing alles an. Sie stellten 1965 den Freisener Ortsverband des THWs auf die Beine, der seine Unterkunft zunächst im Keller der damaligen Hauptschule bezog, mit Arno Becker als erstem Ortsbeauftragten. Viele Meilensteine folgten. 1971 wurde Anemarie Alles die erste THW-Helferin im Saarland. Zwischen 1974 und 1975 wurde auf dem Hellerberg ein Aussichtsturm errichtet. „Es zogen zwischenzeitlich aber auch dunkle Wolken auf“, berichtete Ortsgruppenleiter Michael Becker. „1978 wurde kurzzeitig über die Schließung des Ortsverbandes nachgedacht.“ Mit der Stationierung eines Bergungszuges und der Beschaffung neuer Fahrzeuge wurde das Aus abgewendet. Im selben Jahr nahm Klaus-Peter Müller als erster Freisener Helfer an einem Auslandseinsatz teil, bei

der Hilfsaktion nach der Havarie des Öltankers Amoco Cadiz an der bretonischen Küste. Weitere Auslandseinsätze Freisener THWler folgten. Beim bislang Größten in Zaire zwischen 1994 und 1995 waren vier Teams mit 15 Helfern vor Ort, um die Trinkwasseraufbereitung aufzubauen. Bei den inländischen Hochwassereinsätzen an der Elbe 2002 und 2013 waren ebenfalls Freisener Helfer engagiert.

Die endgültige Heimstätte des Freisener THWs in der Birgelstraße wurde 1989 bezogen. Nach dreijähriger Bauzeit war die Unterkunft fertiggestellt. 1993 wurde das Dachgeschoss in Eigenleistung ausgebaut. 2005 wurde das Gelände erweitert und 400 Quadratmeter Garagenfläche kamen hinzu. Die Baumaßnahmen wurden von der 1983 gegründeten THW-Helfervereinigung unterstützt.

„In Zukunft wird die Zusammenarbeit mit den anderen Hilfsorganisationen, wie Feuerwehr und dem Roten Kreuz, noch wichtiger werden“, stellte THW-Vizepräsident Gerd Friedsam klar. Wichtiger Baustein für das Fortbestehen der Ortsverbände stelle eine gute Jugendarbeit dar. Und da hat die Freisener THW-Jugend einiges geleistet. 1975 wurde sie unter den Jugendgruppenleitern Rudolf Alles und Martin Klein ins Leben gerufen. Ab 1980 nahm sie an allen Landeswettbewerben teil und bereits zwei Jahre danach gelang die Qualifikation zum Bundeswettbewerb 1983 in Darmstadt, der mit dem vierten Platz abgeschlossen wurde - ein Vorboten für die Erfolge, die noch erreicht werden sollten. 1985 gelang der große Wurf: erster Platz beim Jugendwettbewerb auf der Münchner Theresienwiese. 1990 folgte der zweite Coup. In Heilbronn heimste der Nachwuchs den zweiten Bundessieg ein und errang zudem den Fairnesspokal; die Freisener waren nämlich nicht nur die Schnellsten, sie kassierten auch die wenigsten Fehlerpunkte. Der nächste Jugend-Sieg gelang 1992 in Gelsenkirchen, während sich der Bergungszug im Landeswettbewerb das Ticket nach Berlin sicherte. Dort gingen die Aktiven aus Freisen als Sieger hervor und sind bis heute amtierender Meister; es blieb der erste und einzige Bundeswettbewerb der Bergungszüge. Insgesamt stehen bei der Freisener THW-Jugend 18 Teilnahmen und neun erste Plätze bei Wettkämpfen auf Landesebene zu Buche. Somit nahmen sie an neun von 16 Bundesjugendwettbewerben teil, zuletzt erfolgreich 2000 im bayrischen Gunzenhausen. Die Bilanz ist beachtlich: fünf erste Plätze, ein zweiter, zwei dritte und ein vierter Platz. Stark für die Jugend hat sich auch stets der Ortsbeauftragte Michael Becker gemacht, der kürzlich sein Amt als Bundesjugendleiter nach 15 Jahren niederlegte. Er brachte auch das Bundesjugendlager 2002 an den Bostalsee.

Ehre für langjährige Helfer

Für ihr langes Engagement wurde drei Freisener Mitgliedern das THW-Ehrenzeichen - die höchste Auszeichnung der Katastrophenhelfer - verliehen. Volker Keller, der mitverantwortlich für Siege in Bundeswettbewerben zeichnet, bei zahlreichen Auslandseinsätzen dabei war und stets Verantwortung im Ortsverband übernahm, erhielt das Ehrenzeichen in Bronze. Albert Schumacher, erster Führer des Freisener Bergungszuges und Ausbilder zukünftiger Führungskräfte, wurde mit der Ehrung in Silber ausgezeichnet. Die höchste THW-Auszeichnung in Gold wurde dem Ehren-Ortsbeauftragten Manfred Becker zuteil. Er nahm in 34 Jahren Mitgliedschaft unter anderem in Einsätzen in der Türkei, Zaire und El Salvador teil, hatte erheblichen Anteil am Ausbau der Unterkunft und besuchte viele Weiterbildungen. Zudem half er mit großem Einsatz bei der Ausbildung junger Kollegen. Zudem wurde Gerd Staudt und Rüdiger Staudte die THW-Plakette für Verdienste für das THW von Nicht-Mitgliedern verliehen. Der ehemalige Ortsvorsteher Staudt hat sich als Löschbezirksführer stets für das kameradschaftliche Miteinander von Feuerwehr und THW eingesetzt. Staudt unterstützte das THW als ehemaliger Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes von Freisen unter anderem mit Ersthilfe-Ausbildungen.

AUF EINEN BLICK

THW-Ehrenzeichen: Manfred Becker (Gold), Albert Schumacher (Silber), Volker Keller (Bronze); **Langjährige Mitgliedschaft in Freisen:** Friedhelm Kirsch, Albert Schumacher (50 Jahre); Michael Becker, Michael Schumacher (40 Jahre); Ronny Bier, Carlo Müller, Andreas Schaal, Martin Schneider (30 Jahre); Peter Alles, Martina Schneider (25 Jahre); **THW-Plakette:** Gerd Staudt, Rüdiger Staudte. *ame*

WIR GRATULIEREN

Bosen. Ursula Volz, die im Birkenweg 1 lebt, begeht an Fronleichnam, 4. Juni, ihren 70. Ehrentag.
Neunkirchen/Nahe. Paula Casper, Zur Altenheimstätte, wird an diesem Donnerstag 93 Jahre alt.
Selbach. Ihr 81. Wiegenfest feiert an Fronleichnam Elfriede Kuhn, die in der Birkenfelder Straße 12 zu Hause ist.
Sötern. Paula John wohnt in der Hauptstraße 29 und feiert an diesem Donnerstag ihren 82. Ehrentag. - Ebenfalls an Fronleichnam vollendet Albert Wilhelm aus der Friedhofstraße 18 sein 90. Lebensjahr.
Wolfersweiler. Brigitte Schweig, die in der St. Wendeler Straße 2 zu Hause ist, feiert an diesem Mittwoch, 3. Juni, ihren 77. Jahrestag.
Alsweiler. Maria Theobalt, Rechelsberg 20, feiert an diesem Mittwoch ihren 83. Geburtstag. -

88 Jahre wird am selben Tag Alois Hans aus der Höhenstraße 3. - Und Elisabeth Rauber, die in der Ringstraße 9 zu Hause ist, vollendet an diesem Donnerstag ihr 90. Lebensjahr.
Berschweiler. Edwin Wagner, Im Limbach 5, wird diesen Donnerstag 71 Jahre.
Marpingen. An diesem Mittwoch feiert Josef Meisberger aus der Alsbachstraße 17 sein 77. Wiegenfest. - Anneliese Kunz, die in der Haydnstraße 3 zu Hause ist, begeht am Mittwoch ihren 82. Jahrestag. - Und Theo Recktenwald vom Tholeyer Berg 13 vollendet an diesem Donnerstag sein 81. Lebensjahr.
Urexweiler. Florian Brill lebt in der Remmesweilerstraße 7 und wird an Fronleichnam 81 Jahre alt.
Bliessen. Seinen 78. Ehrentag begeht diesen Mittwoch Günter Jung aus der Feldstraße 21.

TERMINE

NEUNKIRCHEN

Finanzamt bleibt ganztägig geschlossen

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Finanzamt Neunkirchen an diesem Mittwoch geschlossen. Das hat das Finanzamt mitgeteilt. *red*

PRIMSTAL

Jahrgang 95/96 feiert Party im Pfarrsaal

Der Jahrgang 95/96 präsentiert diesen Mittwoch, 20 Uhr, im Pfarrsaal Primstal „Neonlight meets 90's“. Der Eintritt beträgt einen Euro. *red*

ST. WENDEL

Dartpfeile fliegen im Haus der Jugend

Zum Darts-Turnier lädt das Haus der Jugend, Alter Woog 8, St. Wendel, für diesen Mittwoch, 16.45 Uhr, ein. Info: Tel. (0 68 51) 8 90 85 21. *red*

ST. WENDEL

Diabetiker-Gruppe kommt zusammen

Die Diabetiker-Selbsthilfe St. Wendel trifft sich diesen Mittwoch auf dem Wendalinhof. Beginn: 17 Uhr. *red*

• Anmeldung bei Waltraud Kreuz, Tel. (0 68 54) 66 33.

PRODUKTION DIESER SEITE: MELANIE MAI, MCG, VOLKER FUCHS

DRK-Projekt in Ottweiler hilft übergewichtigen Kindern

Ottweiler. Das Deutsche Rote Kreuz bietet seit 2009 in Saarbrücken mit dem Therapieprogramm „Moby Dick“ ein Programm für stark übergewichtige Kinder und Jugendliche von acht bis 16 Jahren an. Mittlerweile gibt es saarlandweit fünf Gruppen. Eine neue Gruppe trifft sich jetzt in Ottweiler. Der Kurs dort findet dienstags von 16 bis 18 Uhr statt und geht über ein Jahr.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich, da es sich um ein fortlaufendes Angebot handelt. Kursort sind die Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung der Grundschule Lehbach, Freiherr-vom-Stein-Straße 16 in Ottweiler.

Zum Programm gehören Ernährungslern und gemeinsames Kochen, Sport und psychosoziale Unterrichtseinheiten, um eine Verhaltensänderung im Ernährungs-, Bewegungs- und Freizeitverhalten zu erreichen, sowie auch Elternschulung. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei durch ein Team aus Ernährungsberatern, Sozialpädagogen, Psychologen sowie Sportlehrern betreut. *red*

• Weitere Informationen und Beratung bei Marina Schulz vom DRK-Landesverband Saarland, Tel. (06 81) 5 00 42 39, E-Mail: SchulzM@lv-saarland.drk.de.

Anzeige

Der erste Ansprechpartner für Terrasse und Garten



TERRASSENDIELE Bangkirai

ab 8,95 €/l/m

einseitig Riffelprofil, einseitig Nutprofil | Select-Qualität | KD-Ware | unbehandelt | Format: 25 x 145 mm | Längen: 244 - 488 cm



GARTENMÖBELSET Parla

499,- €/Set

Geflecht-Set grau mocca | bestehend aus: 2 Sessel, 1 Bank, 1 Tisch und passende Kissen



FISCHER Liege Forum

689,- €/St.

Gestell aus Aluminium silberfarben | Textilbespannung in schwarz

LIVE-VORFÜHRUNG

Samstag, 6. Juni

11⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Verlegung von Terrassendielen

► Tipps zur Verlegung vom Profi!



Übersicht unserer Terrassendielenvielfalt

LEYENDECKER
Ihr HolzLand